



07. Mai 2021

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Franke: Es gibt Licht am Ende des Tunnels**
- **Klimaneutral bis 2045**
- **Diese Woche im Deutschen Bundestag**
- **3 Millionen Euro für das Sportbad im AquaPark Baunatal...**
- **...und über 1,5 Millionen Euro für den Homberger Sportpark am Stellberg**
- **Olaf Scholz auf digitaler Deutschlandtour**
- **Telefonsprechstunde mit Esther Dilcher**

Franke: Es gibt Licht am Ende des Tunnels



Der Bundestag befasste sich diese Woche mit den Corona-Regeln.

Edgar Franke betonte, dass man gerade bei

Ausgangsbeschränkungen immer die Verhältnismäßigkeit wahren müsse. „Die SPD hat sich deshalb erfolgreich dafür eingesetzt, dass man noch bis Mitternacht an die frische Luft kann“, so der Gesundheitspolitiker.

Franke zeigte sich zuversichtlich, dass solche Maßnahmen aber bald nicht mehr nötig sein werden: „Die dritte Welle ist

gebrochen, es gibt immer weniger schwere Verläufe. Weniger Menschen landen auf den Intensivstationen, auch weil wir mittlerweile bis zu einer Million Bürger am Tag impfen“.

„Wo immer es möglich ist, müssen die Einschränkungen jetzt schrittweise aufgehoben werden. Geimpfte und Genesene müssen ihre wichtigsten Grundrechte zurückbekommen. Wenn jemand nicht mehr ansteckend ist, darf es für ihn auch keine Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen mehr geben. Das hat nichts mit Privilegien zu tun. Grundrechte stehen jedem Menschen zu. Ohne Grund keine Grundrechtsbeschränkung!“, ergänzte Edgar Franke.

Trotzdem sei Solidarität nach wie vor das wirksamste Mittel gegen die Pandemie. „Wir dürfen nicht die Generationen gegeneinander ausspielen. Es darf nicht sein, dass die Alten in der Kneipe sitzen und die Jungen müssen draußen bleiben. Deshalb müssen Getestete und Geimpfte immer gleichgestellt werden. Es braucht jetzt klare Öffnungsperspektiven für alle. Insbesondere Treffen an der frischen Luft, beispielsweise in Biergärten, muss man schnell wieder ermöglichen. So gibt es endlich wieder Licht am Ende des Tunnels!“.

Die ganze Rede kann hier angesehen werden: [Deutscher Bundestag - Mediathek](#)

Klimaneutral bis 2045



Das Bundesverfassungsgericht hat in der vergangenen Woche bestätigt, wofür wir in der Koalition immer gekämpft haben.

Wir legen nach bei den Klimazielen. Das heißt für uns ganz konkret:

- 1) 65 % CO₂-Minderung bis 2030 (statt 55 %)
- 2) 88 % bis 2040
- 3) Klimaneutralität bis 2045 (statt 2050).

Das haben in dieser Woche unser Vizekanzler Olaf Scholz und unsere Umweltministerin Svenja Schulze bekannt gegeben. "Es ist wichtig, dass wir jetzt ein Zeichen setzen!", sagte Olaf Scholz.

Diese Woche im Deutschen Bundestag

Zwei Milliarden für Aufholprogramm nach Corona für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind zwar weniger gefährdet durch Covid19 selbst, dafür aber besonders betroffen von den notwendigen Schutzmaßnahmen in der Pandemie. In dieser prägenden Phase des Lebens fehlen die Kontakte zu den Freunden und der tägliche Unterricht im Klassenraum ebenso wie Ausflüge, Urlaube und Sport im Verein.

Mit dem „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ stehen für 2021 und 2022 zwei Milliarden Euro zur Verfügung, um Lernrückstände aufzuholen und Angebote für Ferien, Freizeit und Sport zu machen. Auch ein Kinderfreizeitbonus von einmalig 100 Euro je Kind ist Teil des Pakets.

Das Programm setzt sich wie folgt zusammen:

- Förderung der frühkindlichen Bildung (150 Mio. Euro)
- Ferienfreizeit und außerschulische Angebote (530 Mio. Euro)
- Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Alltag und in der Schule (320 Mio. Euro)
- Abbau von Lernrückständen (1 Mrd. Euro)

Weniger Plastikmüll und mehr Recycling

Ein wichtiges umweltpolitisches Ziel ist, Abfall zu vermeiden und ihn, wo das nicht geht, so effektiv wie möglich wiederzuverwerten. Plastiktüten und bestimmte Wegwerfartikel wie Plastikstrohalme sind mittlerweile verboten worden waren. Jetzt werden weitere Maßnahmen ergriffen.

Während bisher bestimmte Getränkearten wie z.B. Säfte von der Pfandpflicht ausgenommen waren, wird diese nun auf alle Einweg-Getränkeflaschen aus Plastik und alle Getränkedosen ausgeweitet. Bei Speisen und Getränken zum Mitnehmen müssen künftig immer auch Mehrwegbehälter als Verpackungsalternative angeboten werden.



Auch die Betreiber von Online-Marktplätzen werden stärker in die Verantwortung genommen und müssen die Einhaltung von Verpackungs- und Recyclingstandards auf ihren Plattformen sicherstellen.

Soziale Wohnungspolitik im Baugesetzbuch

Wohnen darf kein Luxus sein, den sich nur wenige leisten können. Wohnraum muss ausreichend verfügbar und dauerhaft bezahlbar sein – dafür braucht es eine aktive, staatliche Bodenpolitik.

Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz können Städte und Gemeinden in Gegenden mit angespannten Wohnungsmärkten Eigentümer verpflichten, auf Baugrundstücken Wohnungen zu bauen, anstatt sie zu Spekulationszwecken unbebaut zu lassen.

Mit einem Vorkaufsrecht stärken wir die Kommunen: Wenn Grundstücke verkauft werden, hat die öffentliche Hand künftig mehr Zeit und Möglichkeiten, diese zu kaufen – um darauf selbst bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hierbei wird ein Preislimit eingeführt, damit die Gemeinden keine spekulationsgetriebenen Summen bezahlen müssen.

Desweiteren wird es erschwert, Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern in Eigentumswohnungen umzuwandeln, weil dies oft dazu genutzt wird, um durch Neuvermietung die Mietpreisbremse oder Mietspiegel zu umgehen.

Diese Woche in 1. Lesung

- **Betriebsrätemodernisierungsgesetz:** Betriebsräte sorgen für ein partnerschaftliches Miteinander im Betrieb und für bessere Arbeitsbedingungen. Die jüngsten Ereignisse in Bad Arolsen haben gezeigt, auf welchen Widerstand die Gründung eines Betriebsrats stoßen kann. Doch als SPD stehen wir für die Arbeitnehmer ein: Unser Gesetz macht es einfacher, Betriebsräte zu gründen und zu wählen – gerade auch in kleineren Betrieben mit bis zu 100 Mitgliedern.
- **Steueroasen-Abwehrgesetz:** Staaten, die international anerkannte Standards im Steuerbereich nicht einhalten, befördern Steuerhinterziehung, Steuervermeidung sowie unfairen Steuerwettbewerb und beschädigen die Steuergerechtigkeit. Mit diesem Gesetz können gezielte steuerliche Maßnahmen gegen Unternehmen in Staaten, die auf der „Schwarzen Liste“ der EU landen, ergriffen werden.

3 Millionen Euro für das Sportbad im AquaPark Baunatal...



Mit dem Konjunkturpaket von Olaf Scholz zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und dem Haushalt 2021 hat die Große Koalition insgesamt 800 Millionen Euro für das erfolgreiche Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur Verfügung gestellt, um die lokale Infrastruktur zu stärken und die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat dazu die

Förderung der Sanierung des Sportbads im AquaPark Baunatal mit 3 Millionen Euro beschlossen.

Durch das breit aufgestellte Angebot von Freizeit-, Leistungs- und Gesundheitssport im Bereich Schwimmen bietet das Sportbad ein großes Angebot für alle Generationen. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration sowohl in der Kommune als auch in der Region. Dazu Esther Dilcher: „Ich freue mich sehr, dass die Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Wahlkreis sowie den Kommunalpolitikerinnen und -politikern so erfolgreich ist. Gerade in Zeiten, in denen Kommunen mit sinkenden Gewerbesteuerereinnahmen und anderen Einnahmeausfällen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen haben, war es uns als SPD wichtig, dass wir die Wirtschaft auch durch öffentliche Investitionen unterstützen und vor allem Kommunen bei ihren Sanierungsvorhaben nicht alleine lassen. Dass es nun mit dem Zuschuss geklappt hat, ist ein gutes Zeichen für die Menschen vor Ort und für die Arbeit der Vereine, die mit ihrem großem Angebot und den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten einen wichtigen Beitrag die Nachwuchsförderung in der Gemeinde leisten“.

...und über 1,5 Millionen Euro für den Homberger Sportpark am Stellberg

Der heimische Bundestagsabgeordnete Edgar Franke freut sich über Bundesmittel für die Sportanlage in Homberg. 1,53 Millionen Euro aus dem Programm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ fließen in das Projekt. „Seit einem halben Jahr habe ich mich für diese Finanzierung bei unserem Berichterstatter Martin Gerster (SPD) eingesetzt. Das ist eine großartige Nachricht für die ehrenamtlichen Sportler in Homberg und Umgebung! Mein Herz schlägt schon immer für König Fußball. Im Stellberg-Stadion habe ich meine ersten internationalen Spiele gesehen. Deshalb ist es schön, dass der Haushaltsausschuss im Bundestag die Mittel bewilligt hat!“, so Franke.



Olaf Scholz auf digitaler Deutschlandtour

Knapp 90 Gäste haben beim Zukunftsgespräch am 26. April mit Olaf Scholz, MdB Esther Dilcher und dem SPD-Vorsitzenden von Kassel-Land, Andreas Siebert, lebhaft über die Politik heute und nach dem 26. September diskutiert.

Ein toller Abend mit unserem Kanzlerkandidaten!



ECHT ESTHER!

Zukunftsgespräch Nordhessen mit Olaf Scholz

ZUKUNFTS GESPRÄCHE
OLAF SCHOLZ
auf digitaler Deutschland-Tour

HEUTE LIVE IM WALDECKER UND KASSELER LAND

Vielen Dank an unseren Kanzlerkandidaten Olaf Scholz für seinen digitalen Besuch in Nordhessen.

Esther Dilcher, MdB

Telefonsprechstunde mit Esther Dilcher



ECHT ESTHER!

Kommen wir ins Gespräch!
Telefonsprechstunde am 10.5.2021
ab 18:30 Uhr nach Anmeldung unter:
05671 - 5099398 oder
esther.dilcher.wk@bundestag.de

Esther Dilcher, MdB

Die nordhessische Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher lädt zur Telefonsprechstunde ein.

Am Montag, den 10. Mai 2021, ab 18:30 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Wünsche persönlich am Telefon zu besprechen.

Eine Anmeldung über esther.dilcher.wk@bundestag.de oder telefonisch unter 05671-

5099398 mit Angabe des Anliegens ist vorab erforderlich. Esther Dilcher freut sich auf konstruktive Gespräche in dieser herausfordernden Zeit.

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Wahlkreisbüro:
Bahnhofstraße 26
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-5099398

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:
Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5
35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Edgar Franke, Seite 2 Screenshot [Deutscher Bundestag - Mediathek](#), Seite 3 Sharepic der SPD-Bundestagsfraktion, Seite 4 Image by [RitaE](#) from [Pixabay](#), Seite 5 Sharepic von Esther Dilcher, Seite 6 Sharepic von Edgar Franke, Seite 7 Sharepics von Esther Dilcher.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.